

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 25.09.2018 – öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:55 Uhr
Ort: Bürgersaal

Teilnehmer:

1. Bgm. Tilo Storch
2. Marcus Brenn
3. Stefan Brenn
4. Henri Endter
5. Tobias Fuchs
6. Oliver Grothkopp
7. Christian Löffler
8. Marian Mühlhausen
9. Björn Müller

10. Steven Peter
11. Nicole Simon, Beigeordn. (19.30-20.40 abwesend)
12. Bianca Storandt
12. Horst Reinert
13. Uwe Töffels
14. Ulrich Wolf
15. Torsten Zeumer
17. Alfred Kratz

Entschuldigt:

Ralf Baumhämmel
Alexandra Fuchs
Frank Heidenreich
Erika Groß

Mitarbeiter der Verwaltung:

HAL, Thomas Henkel
Protokollantin, Petra Gegner

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der SR-Vors. Storch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Festlegung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

SR-Vors. Storch stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest (16 Stadträte und Bürgermeister anwesend, 4 Stadträte entschuldigt)

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Vereidigung des neuen Bürgermeisters Tilo Storch
5. Verabschiedung des Bürgermeisters a. D. Karl Koch
6. Vereidigung von Herrn Oliver Grothkopp als Nachrücker im Stadtrat
7. Verabschiedung Eberhard Reum (Jugendsportwart Biathlon, TLZ-Trainer)
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Beschlusskontrolle
10. Information Revierförster Klingler
11. **Beschluss-Nr.: 325/56/18** – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.06.18
12. **Beschluss-Nr.: 326/56/18** – Abberufung des Stadtratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
13. **Beschluss-Nr.: 327/56/18** – 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brotterode-Trusetal
14. **Beschluss-Nr.: 328/56/18** – Festlegung der Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten/Bürgermeisters
15. **Beschluss-Nr.: 329/56/18** – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Strom
16. **Beschluss-Nr.: 330/56/18** – Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Gartenweg‘ – Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Entwurfs
17. **Beschluss-Nr.: 331/56/18** – Überplanmäßige Ausgabe ‚Inselbergbad‘ 2018
18. **Beschluss-Nr.: 332/56/18** – Vergabe Tanklöschfahrzeug TLF 3000
19. Informationen / Anfragen / Mitteilungen
20. Bürgerfragestunde

Festlegung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 4 Vereidigung des neuen Bürgermeisters Herr Tilo Storch

SR Reinert vereidigt den neuen Bürgermeister Tilo Storch. Dieser spricht die Eidesformel nach.

Bgm. Storch bedankt sich bei den Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er bittet alle um Mithilfe und Unterstützung, um den nachfolgenden Generationen eine Stadt mit Zukunft bieten zu können. Er ruft die Bürger für die anstehende Wahl zur aktiven Mitarbeit im Stadtrat auf.

TOP 5 Verabschiedung des Bürgermeisters a. D. Karl Koch

Herr Koch wird durch die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgermeister in seinen Ruhestand verabschiedet.

TOP 6 Vereidigung von Herrn Oliver Grothkopp als Nachrücker im Stadtrat

Bgm. Storch verpflichtet Herrn Grothkopp per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten als Stadtrat.

TOP 7 Verabschiedung Eberhard Reum

Bgm. Storch bedankt sich mit einem kleinen Präsent bei Herrn Reum für die 40-jährige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, für sein Engagement und Einsatz für den Biathlonsport in Thüringen und darüber hinaus. Er ruft aber auch die große Politik auf, an der Basis mehr Unterstützung zu gewähren.

Ein Dankeschön gibt es auch von Seiten des WSV Trusetal.

Herr Reum bedankt sich bei all denen, die ihn in den letzten 39 Jahren begleitet und unterstützt haben. Er wünscht sich, dass sein Nachfolger, Thomas Klinger, ebenso unterstützt wird. Einen ganz besonderen Dank richtet er auch an seine Frau.

Bgm. Storch wünscht auch Herrn Klinger alles Gute für das übernommene Amt. Er betont auch, dass die gleichen Anstrengungen für einen Trainer in Brotterode unternommen werden sollen, um eine Nachwuchsarbeit zu ermöglichen.

TOP 8 Informationen des Bürgermeisters

19.06.2018 bis heute seien die verschiedensten Veranstaltungen gelaufen und er bedankt sich bei allen Organisatoren und freiwilligen Helfern.

Zum Geburtstag gratuliert er noch den Stadträten H. Endter, F. Heidenreich, B. Storandt, U. Wolf und U. Töffels.

Er berichtet weiter über parlamentarische und partnerschaftliche Aktivitäten.

TOP 9 Beschlusskontrolle

Beschlusskontrolle:

| | | |
|-----------|---|---|
| 311/53/18 | Protokoll SR 17.04.18 | Bestätigt am 19.06.18 |
| 312/53/18 | Protokoll SR 15.05.18 | Bestätigt am 19.06.18 |
| 313/53/18 | Aufhebung Beschl. 258/46/17 - Abschluss Gaskonzessionsvertrag mit Werraenergie GmbH | Gaskonzessionsvertrag wurde am 13.08.18 unterzeichnet |
| 314/53/18 | B-Plan auf der Höhe – Abwägungs- und Satzungsbeschluss | Satzung am 19.06.18 beschlossen, zur Genehmigung eingereicht und genehmigt |
| 315/53/18 | Straßenbau Kurzer Weg – 1. BA Herstellung einer Drainage- und Straßenentwässerungsleitung | Beschluss zur Verwaltungsvereinbarung mit dem Abwasserzweckverband Verwaltungsvereinbarung wurde be- aber nicht abgeschlossen; Ausschreibung ergab ein unwirtschaftliches Ergebnis, Erarbeitung einer neuen in Vorbereitung |
| 319/54/18 | Vergabe ID-Technik und Software | Auftrag vergeben, Lieferleistung wurde 10.-14.9.18 erbracht |
| 321/55/18 | Vergabe Stützwand URG Friedhof BRO | Lstg. vergeben, Auftrag wird derzeit erbracht |
| 322/55/18 | Kurzer Weg – Vergabe der Planungsleistungen | Lstg. wurden vergeben, Planung wird umgesetzt, neue Vereinbarung abgeschlossen |
| 323/55/18 | Üpl. Ausgaben im VermögensHH - Tanklöschfahrzeug | Üpl. Ausgaben wurden durch Haupt-/Finanzausschuss genehmigt |

TOP 10 Bericht zur aktuellen Lage im Kommunalwald vom Revierförster Klingler

RF Klingler berichtet über die Lage im Stadtwald und das Katastrophenjahr aufgrund der Natur-Turbulenzen (Sturm- und Dürreschäden). Der Wald erfülle Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen. Aufgrund der Stürme seien die Planungen zunichtegemacht worden. Durch verschiedene Stürme in ganz Deutschland sei auch der Holz-Markt übersättigt und die Prognosen seien nicht rosig. Dadurch sei eine zukünftige Planung schwieriger. Er geht dabei auf betroffene Waldgebiet detailliert ein und auf die Schwierigkeiten bei der Holzaufbereitung.

SR Simon verlässt die Sitzung
= 16 SR

TOP 11 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.06.18

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.06.2018 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 325/56/18

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 5 |

TOP 12 Abberufung des Stadtratsvorsitzenden und dessen Stellvertreter

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal beruft den Stadtratsvorsitzenden und seine Stellvertreter mit sofortiger Wirkung ab.

Beschl.-Nr.: 326/56/2018

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 13 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brotterode-Trusetal**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal beschließt die 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brotterode-Trusetal in der vorliegenden Form.

Beschl.-Nr.: 327/56/2018

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

TOP 14 Festlegung der Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten/Bürgermeisters

Info Bgm. Storch:

Im Vorfeld der Diskussion habe er sich entschlossen, auf Dienstwagen und Diensthandy zu verzichten. Dies sei sein Teil der Konsolidierung und mache im Monat ca. 500 € aus.

HAL Henkel übernimmt für diesen Punkt die Sitzungsleitung und erläutert den Beschluss näher.

Beschluss:

Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung (DAE) des Bürgermeisters wird mit 100 v. H. der für die jeweilige amtliche Einwohnerzahl gelten Obergrenze gemäß § 2 Abs. 1 der Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDauwEV) festgelegt.

Beschl.-Nr.: 328/56/2018

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 15 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bgm. Storch nahm an der Beratung und Abstimmung nicht teil (§ 38 ThürKO).

TOP 15 Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zu Lieferung von Strom

Bgm. Storch erläutert näher.

Beschluss:

Der Stadtrat gibt dem Bürgermeister die Ermächtigung, den Auftrag zur Lieferung von Strom für alle kommunalen Abgabestellen an den günstigsten Anbieter zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 329/54/18**Abstimmung:**

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bgm. Storch begrüßt Herrn Klinger und wünscht ihm für die Erfüllung der neuen Aufgabe als Trainer alles Gute.

TOP 16 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Gartenweg‘ – Beschluss zur Billigung und öffentlichen Auslegung des Entwurfes**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung ‚Gartenweg‘ bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:1000 und der Begründung wird in der vorliegenden Fassung mit Stand 27.08.2018 gebilligt.

2. Der Entwurf ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die nach § 4 Abs. 2 BauGB Beteiligten sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Beschl.-Nr.: 330/56/18

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

| | |
|---------------|--|
| TOP 17 | Überplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2018 |
|---------------|--|

Bgm. Storch erläutert die Beschlussvorlage. Es folgen Diskussionen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben zur Bezuschussung des Inselbergbades auf der Haushaltsstelle 57000-718000 im Jahr 2018 von insgesamt 75.000€. Aufgrund des bestehenden Pachtvertrages mit der Tourismus GmbH als Betreiberin des Bades sind die zusätzlichen Ausgaben unabweisbar. Die Deckung soll über Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen.

Beschl.-Nr.: 331/56/18

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 15 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

| | |
|---------------|---|
| TOP 18 | Vergabe Tanklöschfahrzeug TLF 3000 |
|---------------|---|

Bgm. Storch verliest die Beschlussvorlage. Ergänzungen gibt es durch HAL Henkel.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 und der Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Vertriebszentrum Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße 79, 14943 Luckenwalde den Zuschlag mit der Auftragssumme in Höhe von 264.878,53 € (brutto) zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 332/56/18

Abstimmung:

| | |
|------------------------|----|
| Anzahl der Mitglieder: | 21 |
| Anwesende Mitglieder: | 16 |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

TOP 19 Informationen/Anfragen/Mitteilungen

SR Mühlhausen informiert:

Die Anlieger des Schüllbaches seien angeschrieben und befragt worden, ob ein Straßenausbau gewünscht werde. Im Ergebnis der Auswertung habe sich gezeigt, dass die meisten Anwohner keinen Ausbau wünschen. Von Seiten der Verwaltung werde noch ein Antwortschreiben alle über das Resultat der Anfrage informieren.

⇒ Bgm. Storch bestätigt, dass ein Antwortschreiben mit dem Informationsstand verschickt werde.

Die Trauerhalle Herges sei besichtigt und seitens der SPD ein Umbau vorgeschlagen worden. Der Bgm. habe bereits verschiedene Gespräche geführt, wonach evtl. ein anderes Gebäude fokussiert werden könnte. Die Trauerhalle sei für Trauerfeier nicht würdig.

Außerdem habe er beim Bgm. und Hauptausschuss wegen dem **Gelbrunnenteich** in Brotterode angefragt. Ihm sei gesagt worden, dass der Ententeich nicht Eigentum der Stadt, sondern einer Privatperson sei. Tatsächlich habe sich ein Bürger per Vertrag gegenüber der Stadt bereit erklärt, den Teich kostenfrei zu pflegen.

Im Aufsichtsrat sei über die Kosteneinsparung im Inselbergbad gesprochen worden. Der Beitrag des Ldkrs. für das Schulschwimmen sei zu gering. Deshalb habe er mehrere Kreistagsmitglieder, ohne eine Antwort zu bekommen, befragt. Heute habe er das Schulamt kontaktiert. Das Bad werde von fünf Grundschulen (Roßdorf, Wernshausen, Schmalkalden, Brotterode-Trusetal und Floh-Seligenthal) für das Schulschwimmen genutzt. Der Betrag sei ein Witz und könne so nicht bleiben. Mit dem Schulamt müsse dbzgl. Verbindung aufgenommen werden. Er selbst wolle sich mit Kreistagsmitgliedern in Verbindung setzen. Man müsse eine Lösung suchen und finden.

SR Löffler erkundigt sich zum Stand ‚Krone‘.

⇒ Bgm. Storch habe die Eigentümerin angeschrieben. Im Ergebnis dessen habe der Bauhof anlässlich der Kirmes der Gehweg geräumt und gereinigt. Dann sei ein Pachtangebot mit Pachtverrechnung für Bereinigung gemacht worden. Die Eigentümerin habe um Aufschub bis 30.11.18 gebeten.

SR Müller bittet die Verwaltung zu recherchieren, welche Flächen bei den Baumfällarbeiten in Richtung Kleinschmalkalden der Stadt gehören und ob dafür Ausgleichsmaßnahmen geplant seien. Die Parkplatznutzung durch die Baufirmen habe bereits zu einer Zaunbeschädigung geführt. Auf eine Wiederherrichtung nach Beendigung der Maßnahme müsse geachtet werden.

- ⇒ Im Zuge der Baumaßnahme sei die Chance genutzt worden, die Bäume zu entfernen, um das besagte Lichtbaumprofil herzustellen. Dadurch seien verschiedene Kosten eingespart worden.
- ⇒ Im Falle des Parkplatzes sei der Ursprungszustand dokumentiert worden und müsse nach Beendigung der Maßnahme wiederhergestellt werden.
- ⇒ Es sei geplant, die Maßnahme bis 30.11.18 abzuschließen.

Der **Bgm.** habe bei einem Termin im Straßenbauamt erfahren, dass der Lückenschluss im Bereich Ruhlaer Straße nicht mehr erfolgen könne. Dieses Jahr werde nur eine Unterführung gebaut, damit die Baugenehmigung nicht verfalle. Das Stück solle dann noch im nächsten Jahr fertiggestellt werden.

SR Mühlhausen informiert von einem Termin des Wirtschaftsministers in Bad Tabarz bei dem über den Bau einer Gondel zum Inselberg gesprochen worden sei.

- ⇒ Bgm. Storch berichtet über eine Diskussion bzgl. Gondelbau Parkplatz Kleiner Inselberg zum Großen Inselberg. Es solle eine Arbeitsgruppe gebildet werden (Bad Tabarz, Brotterode-Trusetal, Waltershausen, Ldkrs. Schmalkalden-Meinungen und Gotha). Es gebe jedoch auch noch andere Baustellen auf dem Großen Inselberg, speziell Gothaer Seite.
- ⇒ Viel Kritik habe es auch zum Rennsteig-Wanderweg gegeben vom Parkplatz bis zum Gasthof Stöhr. Der schlechte Zustand verberge einige Gefahrenquellen. Es habe bereits einen Vororttermin mit dem Forstamtsltr., Herrn Hessenmöller gegeben. Der Rennsteig sei als Premium A-Wanderweg in der Thüringer Wanderwegskonzeption 2025 ausgeschrieben. Deshalb erhalte der Thüringen Forst jährlich finanziell 2 Mio. € für die Pflege dieser Wege. Herr Hessenmöller wolle versuchen für dieses Stück eine ansprechende Lösung zu finden.

SR Brenn bedankt sich im Namen der Feuerwehr für den positiven Beschluss zum neuen Feuerwehrauto.

Bgm. Storch informiert noch zum Umzug der Grundschule nach den Herbstferien und zur Sanierung derselben.

| | |
|---------------|--------------------------|
| TOP 20 | Bürgerfragestunde |
|---------------|--------------------------|

Bürger Rehdanz möchte wissen: Im Bereich Michelsberg in der Brotteroder Straße gebe es nur einen Gehweg und der Schwerlastverkehr gehe auch ‚über diesen einen Gehweg‘. Er fürchtet um die Belastung desgleichen. Bgm. Koch habe seit Jahren diese Problematik mit dem Straßenbauamt klären wollen. Es sollte geprüft werden, ob das angrenzende verwilderte Gartengrundstück der Gemeinde gehöre und es für die Straße mit nutzbar sei.

- ⇒ Der Bgm. wolle das Thema beim Straßenbau mitaufnehmen.
- ⇒ Die Anregung zur Beschilderung könne bei der nächsten Verkehrsschau mitgeprüft werden. Die diesjährige sei schon gewesen.

SR Nicole Simon zurück
= 17 Stadträte

Bürger Gerd Lesser erkundigt sich zum Stand der Sparkasse in Brotterode. Er habe gehört, dass die Automaten Ende des Jahres wegmüssten.

- ⇒ Bgm. Storch erläutert, dass es bereits im Juni mit der Sparkasse Vorort Termine gegeben habe. Dort seien verschiedene Gebäude und Standorte begutachtet worden. Stadt und Sparkasse seien momentan noch in Verhandlungen. Bis Jahresende werde eine Lösung gefunden.

Herr Wrobel bemängelt den Zustand der Finnhütten. Sollen diese verkauft werden? Was wird mit der ausgebrannten Hütte?

Eine Schande sei auch die Gaststätte Ittershagen. Er möchte wissen, ob dort die Eigentümer nicht verpflichtet werden können.

Er könne auch nicht verstehen, warum die Brotteröder nicht schon vor Jahren ein Feuerwehrgerätehaus gebaut haben, als sie noch Geld hatten.

- ⇒ Die Finnhütten werde die Stadt nicht verkaufen. Die ausgebrannte Hütte sei ein Versicherungsschaden und die Ausschreibung zur Renovierung sei gelaufen. Ziel sei es, die Hütte bis Ende Februar wiederherzurichten. Die anderen wolle man im Nachgang auch auf den neusten Stand bringen.
- ⇒ Die Gaststätte Ittershagen sei das gleiche Problem wie die Krone in Brotterode. Auf Privateigentum habe die Stadt keinen Zugriff. Bei Einsturzgefahr könne die Bauaufsicht eingeschaltet werden. Solange keine Gefahr auf Leib und Leben ausgehe, haben auch die Verwaltung keine Handhabe.
- ⇒ Ein Feuerwehrgerätehaus hätte gebaut werden können. Dies sei aber nicht der Fall gewesen. Eine Lösung sei deshalb jetzt zu suchen (Neubau oder Nutzung alter Gebäude).

Bürger Rein fragt nach den Informationen des SR Mühlhausen – Zuschuss des Ldkrs. zum Schulschwimmen. Gibt es keine Umlage vom Kreis pro Kopf?

- ⇒ Pro Kind werde 1,88 €/Kind gezahlt. Die Stadt Meiningen erhalte jedoch 2,40 €/Kind. Fambach werde vom Kreis betrieben.

Läuft das Ordnungsamt noch durch Brotterode und kontrolliert die Falschparker?

- ⇒ Die Falschparker werden regelmäßig kontrolliert. Es seien 2018 für Falschparker 5 T€ Einnahmen geplant worden. Der Stand der Einnahmen habe gestern bei 5.500 € gelegen. Zum Vergleich: Eine Nachbarkommune habe 1000 € geplant und sei jetzt bei 2000 €.
- ⇒ Das Ordnungsamt sei mit 30 Std. besetzt. Die Arbeit bestehe jedoch nicht nur darin, die Knöllchen dranzuhängen. Die Bearbeitung im Nachgang erfordere einen erheblichen Zeitaufwand, weil nicht jeder gleich bezahle.

Anmerkung Manfred Rein: Brotterode habe 1 Stelle Ordnungsamt gehabt und Trusetal auch, dann hätte die gemeinsame Stadt doch auch 2 Stellen haben müssen.

- ⇒ Ziel des Zusammenschlusses sei natürlich auch gewesen Kosten einzusparen und dies sei auch erfolgt.
- ⇒ SR Wolf berichtet, dass beim heutigen Termin bei der Rechtsaufsicht gesagt worden sei: Es wäre seit 2012 zu wenig gespart worden.

Bürgerin Conny Rein möchte an die Gullys erinnern. Bei dem großen Regenguss am Sonnabend sah es schlecht aus.

- ⇒ Reinigung habe stattgefunden

Wie ist der Stand zum Inselberg-Lift Tabarzer Seite?

- ⇒ Bgm. keine Kenntnis

Hat sich im Kindergarten Brotterode eine Möglichkeit ergeben Kinderwagen/Schlitten dort abzustellen?

- ⇒ Bgm. wolle das Gespräch mit Frau Schellenberg suchen

Bgm. Storch beendet den öffentlichen Teil.

Für die Richtigkeit:

Storch
Bürgermeister

Gegner
Protokollantin